

Beantwortung einer Anfrage nach § 4 der Geschäftsordnung

öffentlicher Teil

Gremium	Datum
Bezirksvertretung 5 (Nippes)	28.01.2016

Quartiersgarage Nippes

hier: Anfrage der CDU-Fraktion vom 03.12.2015, TOP 7.2.2

Frage 1:

Für wie viele real nicht vorhandene Parkplätze wurde von den Geschäftsinhabern und Bauherren in den einzelnen Stadtteilen des Stadtbezirks Nippes Ausgleichszahlungen geleistet?

Antwort der Verwaltung:

Im Stadtbezirk Nippes sind im laufenden Jahr bislang (Stand 17.12.2015) zur Ablösung der Herstellungsverpflichtung für 22 Stellplätze Ablösebeträge zum Soll gestellt worden. Aufgeteilt nach Stadtteilen ergibt sich folgendes Ergebnis:

Nippes: 5 Stellplätze

Mauenheim: 13 Stellplätze

Bilderstöckchen: 4 Stellplätze

Im Jahr 2014 sind für 40 Stellplätze Ablösebeträge zum Soll gestellt worden. Ergebnis nach Stadtteilen:

Nippes: 5 Stellplätze

Mauenheim: 34 Stellplätze

Weidenpesch: 1 Stellplatz

Im Jahr 2013 sind für 15 Stellplätze Ablösebeträge zum Soll gestellt worden. Ergebnis nach Stadtteilen:

Nippes: 8 Stellplätze

Longerich: 1 Stellplatz

Niehl: 6 Stellplätze

Frage 2:

Wie hoch ist die dadurch eingenommene Summe?

Antwort der Verwaltung:

Im Stadtbezirk Nippes sind im laufenden Jahr bislang (Stand 17.12.2015) Beträge in Höhe von insgesamt 46.675,00 € zur Ablösung der Herstellungsverpflichtung zum Soll gestellt worden. Aufgeteilt nach Stadtteilen ergibt sich folgendes Ergebnis:

Nippes: 1.625,00 €

Mauenheim: 34.450,00 €

Bilderstöckchen: 10.600,00 €

Im Jahr 2014 ist eine Summe von insgesamt 99.375,00 € zum Soll gestellt worden. Ergebnis nach Stadtteilen:

Nippes: 6.625,00 €

Mauenheim: 90.100,00 €
Weidenpesch: 2.650,00 € für

Im Jahr 2013 ist eine Summe von insgesamt 19.150,00 € zum Soll gestellt worden. Ergebnis nach Stadtteilen:

Nippes: 10.600,00 €
Longerich: 650,00 €
Niehl: 7.900,00 €

Frage 3:

Was unternimmt die Stadt konkret, um einen Investor bzw. Betreiber für den Bau einer Quartiersgarage in Nippes zu finden, und wie ist der aktuelle Stand?

Antwort der Verwaltung:

In den letzten Jahren wurde stadtweit bereits so verfahren, dass bei neuen Bauvorhaben die Notwendigkeit bzw. Möglichkeit geprüft wurde, zusätzliche Stellplätze neben den als Nachweis durch den Investor zu erbringenden zu schaffen, anstatt Flächen für neue Quartiersgaragen zu suchen. Dieses Verfahren hat sich bewährt, so dass auch in Zukunft weiter so verfahren wird. Derzeit gibt es keine konkret laufenden Vorhaben.